

Turnierreglement zur Schulhandball Schweizermeisterschaft «SHSM»

Aus Gründen der Einfachheit wird im vorliegenden Reglement die männliche Form verwendet;
die Ausführungen betreffen selbstverständlich auch das weibliche Geschlecht.

Kategorien

Es wird in den folgenden Kategorien gespielt:

- Kategorie A: 4. Schuljahr Mädchen
- Kategorie B: 4. Schuljahr Knaben
- Kategorie C: 5. Schuljahr Mädchen
- Kategorie D: 5. Schuljahr Knaben
- Kategorie E: 6. Schuljahr Mädchen
- Kategorie F: 6. Schuljahr Knaben
- Kategorie G: 7. Schuljahr Mädchen
- Kategorie H: 7. Schuljahr Knaben

Gemischte Teams (Mixed) spielen in der entsprechenden Kategorie der Knaben. Es wird keine eigene Kategorie Mixed geführt.

Es ist eine Bearbeitungsgebühr von CHF 100.00 zu entrichten ist, falls das Team:

- sich vom Turnier zurückzieht,
- nicht am Turnier erscheint,
- nicht spielberechtigte Spieler/innen einsetzt,
- das Turnier zu früh verlässt.

Spielregeln

Es wird nach den offiziellen **Spielregeln der IHF** gespielt.

Es entfallen die Spielregeln IHF 1:1 – 1:9 (eigene Regelung für die Spielflächen), 2:1 (Spielzeiten), 2:2 (Verlängerung), 2:8 – 2:9 (Time-out), 2:10 (Team-Time-out [TTO]), 4:1 (Mannschaftsgrösse) u. 4:8 (Trikotnummer), 4:11 (Pflege bei Verletzung) u. 8:10 (letzten 30 Sek.).

Hinzu kommen die folgenden Besonderheiten:

- Geht der Ball innert der 5m-Kreislinie über die Seitenlinie dann gilt folgendes: Abwurf durch TH

Spielzeit

Die Spielzeit beträgt **15** Minuten, ohne Seitenwechsel, ohne Team Time-out [TTO] und Time-out.

Anspiel

Das erstgenannte Team hat Tenü-Wahl sowie das Anspiel und spielt in Richtung der Tribüne.

Team

Für das ganze Turnier besteht das Team aus den bis zu max. 8 gleichen Spielern und einer Betreuungsperson.
Nachnominierungen von weiteren Spielern zählen nicht.

Auf der Spielfläche dürfen sich gleichzeitig höchstens 5 Spieler (5 Feldspieler; ein Spieler davon im Tor) befinden.

Die übrigen Spieler sind Auswechselspieler und sie sitzen auf der Auswechselbank.

Zu Spielbeginn müssen wenigstens 3 Spieler auf der Spielfläche antreten.

Sinkt die Anzahl Spieler des Teams auf der Spielfläche unter 3, kann weitergespielt werden. Es liegt im Ermessen des Schiedsrichters, ob und wann ein Spiel abzubrechen ist (Spielregel IHF 17:12)

Strafen

Verwarnungen

Pro Spiel erhält ein Team nicht mehr als zwei Verwarnungen.
(Änderung zu Spielregel IHF 16:1)

Hinausstellung

Die Hinausstellung erfolgt immer für eine Minute (anstatt zwei Minuten, Spielregel IHF 16:5)

Direkte Disqualifikation

Rote Karte Spieler:

- Für nächstes Spiel gesperrt;
- im Wiederholungsfall für die restlichen Spiele des Turniers.

Rote Karte Betreuer:

- Erhält der erwachsene Betreuer die rote Karte, dann ist sein Team vom Turnier ausgeschlossen!

Spielmodus

Die Hauptrunde spielen die Teams jeder Kategorie in 2 Gruppen je eine Einfachrunde (jeder gegen jeden).

In der Finalrunde spielen die beiden erstplatzierten Teams jeder Gruppe im Kreuzvergleich die Teilnehmenden des kleinen Finals (Spiel um Rang 3) und des grossen Finals (Spiel um Rang 1) aus.

Die restlichen Team spielen gegen die Teams der anderen Gruppe die Ränge 5 und höher aus.

Jedes Team hat somit mindestens 4 und maximal 5 Spiele.

Rangierung

Ein gewonnenes Spiel zählt 2 Punkte, ein unentschiedenes Spiel 1 Punkt; ein verlorenes Spiel 0 Punkte.

Die Rangierung nach den Hauptrundenspielen richtet sich nach dem Wettspielreglement des Schweizerischen Handball-Verbands.

Beim Erstellen der Rangliste innerhalb einer Gruppe gilt immer:

- Punkte – Tordifferenz – höhere Plustorzahl – direkte Begegnung (Punkte – Tordifferenz – höhere Plustorzahl)

Ist immer noch keine Entscheidung gefallen, bestimmt das Los.

Bei unentschiedenem Spielstand in der Finalrunde wird eine Verlängerung gespielt, wobei dasjenige Team gewinnt, das zuerst zwei weitere Tore erzielt hat.

Das Anspiel der Verlängerung wird durch das Los bestimmt.

Preise/ Medaillen

Die Ränge 1 bis 3 erhalten Medaillen (8 für die Spieler; 1 für die Begleitperson).

Andenken

Alle Teams erhalten ein Diplom.

Forfait

Ein Forfait erklärtes Spiel geht für das fehlbare Team mit 0 : 2 Punkten und 0 : 5 Toren verloren.

Beträgt jedoch die Resultatdifferenz des gespielten und verlorenen Spiels 5 Tore und mehr, so wird das tatsächlich auf dem Spielfeld erzielte Resultat registriert.

Betreuung

Jedes Team **muss** während der ganzen Dauer des Turniers von einer erwachsenen Person betreut werden.

Die erwachsene Person ist der offizielle Ansprechpartner für die Mannschaft.

Antreten / Trikots

Die Teams treten in einheitlichen Trikots (Leibchen) an. Jedes Team hat ein andersfarbiges Ersatz-Tenü bereitzuhalten.

Es besteht die Turnschuh-Trapflicht.

Das Tragen von Handschuhen (Torhüter), Gesichtsmasken, usw. ist untersagt.

Teilnehmende Spieler dürfen keinen Schmuck (Ketten, Ringe, Ohrschmuck, Uhren, usw.) auf sich tragen. Lange Haare sind zusammenzubinden.

Der Turnier-Organisator hat Überzieher bei Farbgleichheit der Teams zur Verfügung zu stellen.

Fairplay

Die Spieler der beiden Teams verabschieden sich nach jedem Spiel mit Hand-Shakes.

Teams die vor der offiziellen Siegerehrung das Turnier verlassen, haben keinen Anspruch auf das Diplom, auf den Preis, noch auf allfällige Give Aways des Veranstalters.

Es erfolgt im Nachgang des Turniers auch keinen Nachversand der Diplome, der Preise oder der Give Aways.

Siegerehrung

Am Schluss der jeweiligen Finalrunde findet in der Spielhalle die Rangverkündung der jeweiligen Spiel-Kategorie statt (siehe Spielplan).

Spielberechtigung

Spielberechtigt sind Schüler der gleichen regulären Schul- oder Turnklasse (nicht freiwilliger Schulsport).

Die betreuende Person muss mit einem schriftlichen Nachweis, Mannschaftsliste mit Unterschrift der Schulbehörde diese Angaben bestätigen können.

Am Turnier werden Stichproben durchgeführt. Die Schüler müssen bei einer Kontrolle mit einem offiziellen Ausweis (Identitätskarte, Reisepass) ihre Identität bestätigen können.

Ballgrössen

4. Schuljahr: Grösse 0 (Umfang 46 - 48 cm)

5. - 7. Schuljahr: Grösse 1 (Umfang 50 – 52 cm)

Spielfeld

Kleinspielfeld, ca. 14 x 24m

Torgrösse: 2 x 3m

Die folgenden Spielfeldmarkierungen müssen vorhanden sein:

- Torraumlinie (5-6m)
- 6-7m-Linie
- Freiwurflinie (8-9m)
- Mittellinie

Schiedsrichter-Tageschef

Ein Schiedsrichter ist durch den Turnierveranstalter als Schiedsrichter-Tageschef zu bezeichnen. Er ist die Verbindungsperson zwischen den Schiedsrichtern und dem Veranstalter sowie Mitglied der Protestkommission.

Disziplinarwesen

Die Protestgebühr beträgt CHF 150.-.

Der Protest ist sofort mündlich während dem betreffenden Ereignis dem Spielleiter zu melden. Anschliessend ist der Protest schriftlich und zusammen mit der Protestgebühr bis spätestens 15 Minuten nach Spielschluss im Wettkampfbüro einzureichen.

Protestkommission

Die Protestkommission setzt sich aus den folgenden Personen zusammen: Ein Vertreter des OK, Schiedsrichter-Tageschef, ein Vertreter des Schweiz. Handball-Verbandes

Die Entscheide der Protestkommission sind endgültig und können nicht weiter angefochten werden.

Die Rechtsfälle werden gemäss Rechtspflege-Reglement (RPR) SHV behandelt.

Versicherungen

Die Versicherung für Unfall und Haftpflicht ist Sache der Spieler, Betreuer, Schiedsrichter und Helfer.

Hallenordnung

In der ganzen Sportanlage besteht ein **Harz- und Haftmittelverbot**.

Zuwerhandlungen gegen die Hallenordnung hat die **Disqualifikation** des Teams und somit den Ausschluss aus dem Turnier zur Folge.

Wir bitten um Sauberkeit in den Garderoben und auf dem ganzen Sportanlagenareal!

Garderoben

Die Garderoben sind nach Team beschriftet.

Wertsachen nicht in den Garderoben liegenlassen.

Diebstahl

Bei Diebstählen und Sachbeschädigungen lehnt der Turnierorganisator jegliche Haftung ab.

Verpflegung

Es wird ein Kiosk in der Sportanlage geführt.

Meldepflicht

Bei besonderen Vorkommnissen ist der Turnierveranstalter verpflichtet, innert 3 Tagen nach Abschluss des Turniers dem Ressort Handballförderung SHV schriftlich Meldung zu erstatten.

Dies betrifft insbesondere:

- unentschuldigtes Fernbleiben von Teams und Schiedsrichtern
- nicht geschlichtete Streitfälle
- Disqualifikationen (z.B.: Unsportliches Verhalten, Tätlichkeiten, vorsätzliche oder arglistige Aktion ohne jeglichen Bezug zu einer Spielhandlung)
- Schwerwiegende Verletzungen, Unfälle (mit Arzt- oder Spitalüberweisung)